



STERNSINGER

KINDER MIT EINER MISSION



KLIMA-COMIC

Wie bleibt die Erde cool?



SO HELFEN WIR DER ERDE

Kinder zeigen, wie es geht!

Ein Geschenk

SCHÜTZT UNSER ZUHAUSE!

MACH MIT!

Wissens-Quiz:
Was tut der Erde gut?



DIE STERNSINGER
KINDERMISSIONSWERK

LIEBE KINDER,



in diesem Heft geht es um unsere Erde. Sie ist der einzige Planet in unserem Sonnensystem, auf dem wir Menschen leben können.

Unsere Erde ist ein Geschenk: Gott hat sie geschaffen und sie uns mit all ihren Lebewesen anvertraut. Wir dürfen hier leben und diese Welt mitgestalten. Wenn wir gut mit unserer

Erde umgehen, schenkt sie uns jede Menge: saubere Luft zum Atmen, Wasser zum Trinken, Nahrungsmittel und ein wunderschönes Zuhause.

Für den heiligen Franz von Assisi gehörten die Menschen, die Tiere und die Natur zusammen. **Wie eine große Familie** – verbunden durch Gott. In einer Familie kümmern wir uns umeinander und helfen uns gegenseitig.

An vielen Orten braucht die Erde heute unsere Hilfe. Was Kinder in Indonesien, Madagaskar und Peru tun, könnt ihr ab Seite 8 nachlesen.

Auch ihr könnt mithelfen!
Ideen dazu findet ihr hinten im Heft.

Viel Spaß beim Lesen!
Euer

Dirk Bingener

Pfarrer Dirk Bingener
Präsident des Kindermissionswerks
'Die Sternsinger'

Unser Sonnensystem

JUPITER

kein fester
Untergrund

VENUS

+465°C

Unsere Erde
ist toll!

Sie schenkt uns Luft zum Atmen, Nahrung, Trinkwasser und lebensfreundliche Temperaturen. Das gibt es so kein zweites Mal in unserem Sonnensystem. Kein anderer Planet bietet Bedingungen, die unser Leben möglich machen. Für unsere Erde gibt es keinen Plan B, also keine Alternative.

Grund genug, gut auf unsere
Heimat aufzupassen!



KEIN
PLANET B!

SONNE

keine Oberfläche
ca. 5.500-6.000°C

MARS

durchschnittlich
-60°C

Hier sind wir!

ERDE

Hier lässt es sich leben!

URANUS

-224°C

NEPTUN

-214°C

SATURN

Gasplanet,
keine Oberfläche

MERKUR

Tag: +430°C
Nacht: -180°C

SCHÜTZT DIE ERDE!

Teste dein Wissen:
Was tut der Erde gut? Kreuze an!

TIPP: Mehrere Antworten können richtig sein.

A Welche Landschaften helfen beim Klimaschutz?

- Städte
- Nasse Moore
- Wälder
- Wüsten

B Tierische Klimaschützer? Es gibt sie, zum Beispiel...

- Schafe
- Wale
- Garnelen
- Elefanten

C Welche Lebensmittel schonen das Klima?

- Schokocreme mit Palmöl
- Gemüse aus der Region
- Ein Rindersteak
- Blaubeeren aus Peru

Was tut der Erde gut?

Auflösung zum Quiz auf Seite 3

A Welche Landschaften helfen beim Klimaschutz?

- ⇒ **Nasse Moore** sind wahre Klimaschützer. Sie speichern riesige Mengen klimaschädliches Kohlendioxid (CO_2) im Boden. Werden sie trocken, entweicht dieses Gas.
- ⇒ **Wälder** helfen ebenfalls, denn Bäume nehmen Kohlendioxid auf.
- ⇒ **Städte** produzieren viele Abgase, speichern aber kaum Kohlendioxid.
- ⇒ In **Wüsten** wachsen fast keine Pflanzen, die Kohlendioxid aufnehmen könnten.

CO_2

A

👍 Richtig ist:
Nasse Moore und Wälder helfen dem Klima besonders gut!



B

👍 Richtig ist:
Wale und Elefanten sind tierische Klimaschützer!



B Tierische Klimaschützer – gibt es sie wirklich?

- ⇒ Ja, es gibt sie. **Wale** helfen dem Klima, weil sie im Meer mit ihren Hinterlassenschaften dafür sorgen, dass winzige Pflanzen, die Kieselalgen, gut wachsen. Diese Algen betreiben – wie Bäume – Photosynthese und nehmen sehr viel Kohlendioxid aus der Luft auf. So tragen Wale sogar mehr zum Klimaschutz bei als die Regenwälder dieser Welt!
- ⇒ **Elefanten** verbreiten Samen und schaffen Platz für neue, große Pflanzen. Das hilft den Wäldern und damit auch dem Klima!
- ⇒ Die meisten **Garnelen** kommen aus Südostasien oder Lateinamerika. Für die Becken der Garnelenfarmen werden oft Mangrovenwälder abgeholzt. Mangroven speichern richtig viel Kohlendioxid. Werden sie zerstört, gelangt es zurück in die Luft.
- ⇒ **Schafe** rülpsen und pupsen viel – und zwar Methangas (CH_4). Das ist – wie Kohlendioxid – ein klimaschädliches Treibhausgas.





C Welche Lebensmittel schonen das Klima?

⇒ Um **Palmöl für Schokocreme** und andere Produkte anzubauen, werden riesige Flächen Regenwald zerstört. Zudem verlieren Tiere und Pflanzen ihren Lebensraum.

⇒ **Gemüse aus der Region** ist gut für die Erde. Es wächst in der Nähe und muss nicht weit transportiert werden. Das spart Treibstoff und schont das Klima.

⇒ Ein **Rindersteak** dagegen belastet das Klima stark. Rinder brauchen viel Futter und Platz. Um das Futter anzubauen und Platz für Weiden zu schaffen, werden große Flächen Wälder gerodet. Zudem sind Rinder - genau wie Schafe - Meister im Pupsen und Rülpsen von Methangas (CH_4).

⇒ **Blaubeeren aus Peru** legen einen langen Weg mit dem Flugzeug oder Schiff zurück. Hierfür ist viel Treibstoff nötig. Das schadet dem Klima.



👍 Richtig ist:

Gemüse aus der Region schont das Klima!

* Du willst mehr darüber erfahren, wie Kohlendioxid und andere Treibhausgase dem Klima schaden? Blätter um und lies unseren Comic!





WAS IST KLIMA WANDEL?

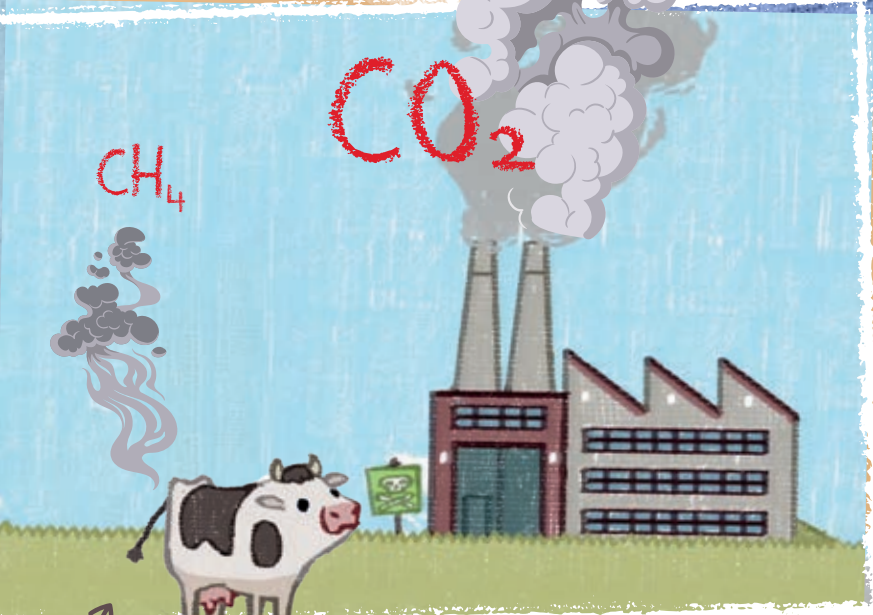
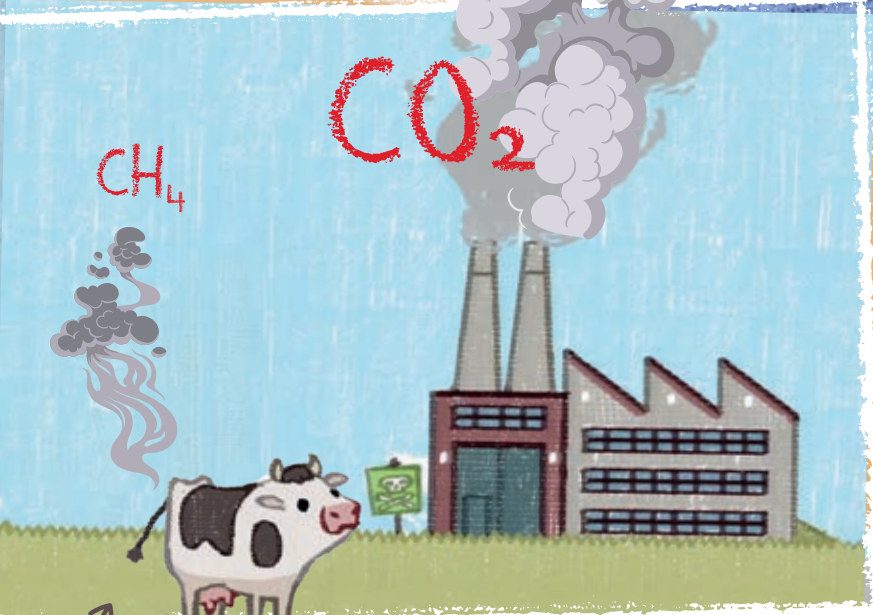
Das Wetter auf unserer Erde verändert sich. Es kommt öfter zu Dürren, Überflutungen, Hitzesommern und Wirbelstürmen. Diese Entwicklung nennen wir Klimawandel. Hier zeigen wir euch, warum sich das Klima auf unserer Erde verändert.



ES WIRD
WÄRMER!

Treibhausgase legen sich wie ein Mantel um unsere Erde: Sie lassen Sonnenstrahlen zwar hinein, aber nicht wieder hinaus ins All. Die Folge: Auf der Erde wird es immer wärmer.

Bäume können das schädliche Kohlendioxid aufnehmen und binden. Aber die Menschen holzen immer mehr Wälder ab, zum Beispiel auf Madagaskar (Seite 10).



Habt ihr schon mal von Treibhausgasen gehört? Diese Gase, die Wärme speichern, sind für den Klimawandel verantwortlich. Zum Beispiel Kohlendioxid (CO_2): Unsere Fabriken und Autos pusten es jeden Tag in die Luft. Oder Methan (CH_4): Es entsteht zum Beispiel, wenn Kühe pupsen oder rülpfen.





DER
KLIMAWANDEL
GEHT UNS
ALLE AN!

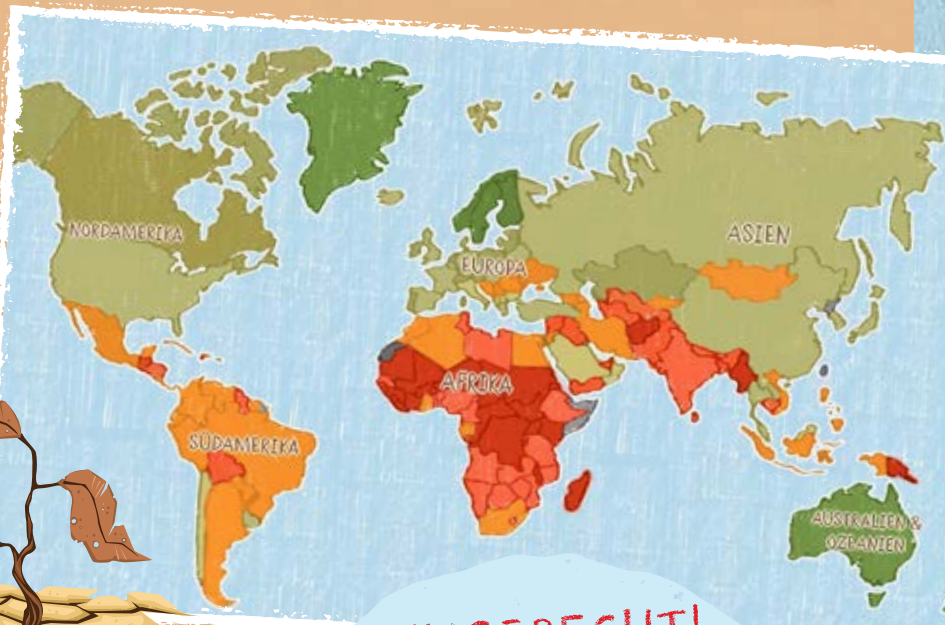
Was der Klimawandel anrichtet, spüren wir deutlich: Das Eis am Nord- und Südpol schmilzt und der Meeresspiegel steigt. Andernorts breiten sich Wüsten aus, Naturkatastrophen wie Wirbelstürme nehmen zu.



Auch in Deutschland kommt es schon jetzt häufiger zu extremen Wetterereignissen. Der Kölner Dom steht aber zum Glück noch nicht in der Wüste.

DIE FOLGEN BEKOMMEN
DIE MENSCHEN IMMER
ÖFTER ZU SPÜREN.

In manchen Regionen führen Dürren dazu, dass die Menschen zu wenig Trinkwasser haben. Andernorts verwüsten Überschwemmungen Häuser und zerstören die Ernte. Dadurch gibt es weniger Nahrungsmittel.



UNGERECHT!

Besonders schlimm trifft es die ärmeren Länder, die wenig Mittel haben, um sich gegen die Folgen des Klimawandels zu wappnen. Sie sind in der Karte rot markiert. Das ist ungerecht. Denn Schuld am Klimawandel sind vor allem reiche Länder. Darum müssen sich Politiker aus allen Ländern einigen, den Klimawandel zu verlangsamen.

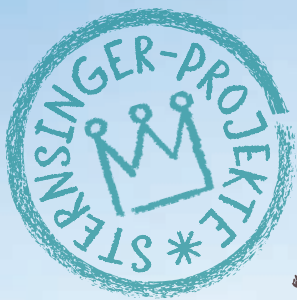


Auch du kannst etwas beitragen: Energie sparen, Müll vermeiden, mehr mit der Bahn statt mit dem Auto oder Flugzeug verreisen. Welche Tipps fallen dir noch ein, um das Klima zu schützen?



Hier könnt ihr euch den Erklärfilm zum Klimawandel ansehen:
<https://go.sternsinger.de/Sao3D>





WIR TUN WAS!

Rund um den Globus unterstützen die Sternsinger Projekte für eine gesündere Umwelt. Hier erzählen euch Kinder aus **Peru, Madagaskar und Indonesien**, welche Umwelt-Themen sie beschäftigen.



Die Kinder in Peru fordern einen sauberen Fluss - damit alle gesund bleiben! Manche schützen sich mit einer Maske vor den Gerüchen und verunreinigtem Wasser.



Leidy, 11 Jahre

LAND: PERU
KONTINENT: SÜDAMERIKA

Laut werden für sauberes Wasser

„Ich lebe in der Nähe der Hauptstadt Lima am Rímac-Fluss. Der Fluss ist hier im Tal unsere einzige Wasserquelle: Wir kochen und waschen mit dem Wasser und gießen damit unsere Gärten, in denen wir Gemüse anpflanzen. Doch weiter oben am Berg wird Bergbau betrieben. Deshalb kommt das Wasser verunreinigt bei uns im Tal an. Verschmutztes Wasser macht uns krank.“

In der Schule lernen wir, wie wichtig **Hygiene und Umweltschutz** sind. Wir pflanzen Bäume und sammeln Müll aus unserem Fluss, damit das Wasser etwas sauberer wird. Wir kochen das Wasser zuhause ab, doch das reicht nicht aus, um die Schadstoffe zu vernichten. **Unser Ziel: Wir müssen viele Menschen auf das Problem aufmerksam machen, damit die Politik etwas tut.“**



Foto unten: Mit Plakaten rufen die Kinder dazu auf, den Fluss sauber zu halten.



Neues Grün für Madagaskar:
In den 16 „grünen Schulen“
pflanzen die Kinder Bäume
und legen Gemüsegärten an.



LAND: MADAGASKAR
KONTINENT: AFRIKA



Vanussia und
Osna, 12 Jahre

Neue Bäume pflanzen!

„Hier in Madagaskar wurden in den letzten Jahren viele Regenwälder zerstört. Ihr Holz wird benutzt, um Holzkohle oder Möbel herzustellen. Nun sind unsere Böden trocken und ausgelaugt. Es ist schwierig geworden, etwas anzupflanzen. Außerdem regnet es viel zu wenig. **Wir wünschen uns, dass unsere Erde weiterhin fruchtbar bleibt und dass alle Menschen genug zu essen haben.**

Unsere Schule ist eine ‚grüne Schule‘. Hier lernen wir: ‚Wenn wir Menschen einen Baum fällen, müssen wir einen neuen pflanzen‘. Deshalb helfen wir, neue Bäume zu setzen, und kümmern uns um die jungen Pflanzen.“





LAND: INDONESIEN
KONTINENT: ASIEN

Mikael, 11 Jahre

Biomüll als Kompost nutzen

„Wir haben in meiner Stadt Yogyakarta ein großes Müll-Problem. Es gibt zwar verschiedene Sammelstellen für Bio-, Plastik- und Restmüll, doch nicht alle Menschen halten sich daran. Dadurch sammelt sich der unsortierte Müll auf großen Müllbergen. Die Müllwerker kommen mit dem Sortieren nicht hinterher. Vieles wird auch in die Flüsse geworfen. Wenn es dann regnet, kann das Wasser nicht gut ablaufen.“

Dabei kann Mülltrennen so einfach sein! Ich habe in der Schule gelernt, wie es funktioniert. Unser Lehrer hat uns auch gezeigt, wie wir Biomüll kompostieren können. So schaffen wir einen ganz natürlichen Dünger für die Pflanzen, die wir anbauen.“

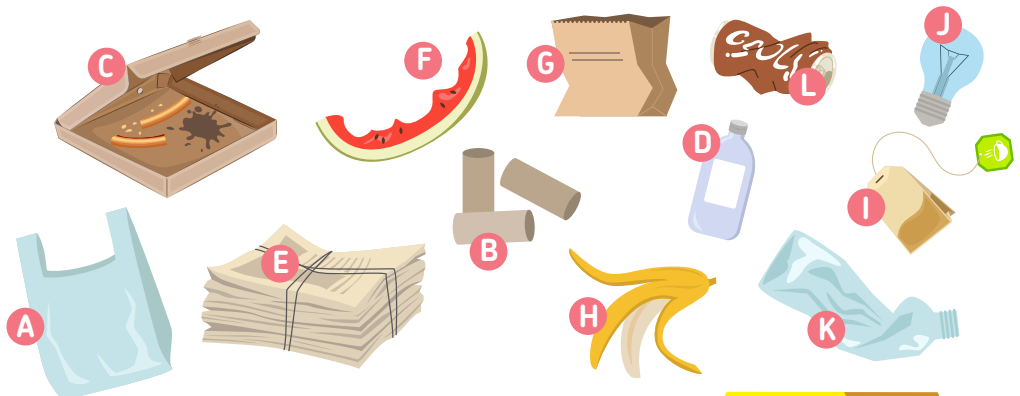


In Mikael's Schulgarten wachsen bald wieder Gemüse und Obst – dank Kompost-Dünger.

Rätsel

Jetzt bist du dran!

Sortiere den Müll in die richtige Tonne!



1



Restmülltonne

2



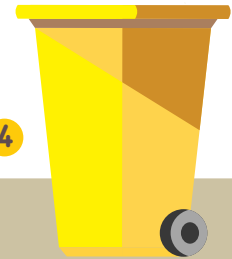
Biomüll

3



Papiertonne

4



Gelbe Tonne





ZWITSCHER- ALARM!

Der heilige Franz von Assisi lebte vor mehr als 800 Jahren. Er fühlte sich tief mit der Natur und allen Lebewesen verbunden. Es wird erzählt, dass er sogar mit Tieren sprechen konnte.



FRANZ VON ASSISI LIEBTE DIE NATUR!

Einmal sah er viele Vögel auf einem Feld sitzen. Er blieb stehen, lächelte und sprach freundlich mit ihnen. Er sagte, dass die Vögel dankbar sein dürfen für die Luft zum Fliegen, das Wasser zum Trinken und die Erde, die ihnen Futter schenkt.




Wer war Franz von Assisi?

Lebensdaten: 1181 - 1226

Wohnort: rund um Assisi (Italien)

Interessen: die Natur und ihre Lebewesen, Gott und der Glaube

Gedenktag: jedes Jahr am 4. Oktober





WIE EINE FAMILIE!

Die Vögel flatterten nicht weg, sondern hörten Franz von Assisi ruhig zu. Da verstand er: Alle Lebewesen gehören zusammen. Menschen, Tiere, Pflanzen und die ganze Erde sind wie eine große Familie, um die man sich kümmern muss.



WAS BLEIBT...

Heute erinnern uns diese und andere Geschichten von Franz von Assisi daran, dass wir sorgsam mit unserer Erde umgehen sollen. Es ist wichtig, dass wir wie in einer Familie aufeinander aufpassen.



SCHON GEWUSST?

Am 3. Oktober 2026 ist es genau 800 Jahre her, dass der heilige Franz von Assisi gestorben ist. Weil seine Botschaft weltweit sehr bekannt und bedeutend ist, hat Papst Leo XIV. das Jahr 2026 zum Franziskusjahr ernannt.



RÄTSEL

Wir haben in diesem Heft einige Vögel versteckt, die etwas zwitschern. Wenn du die Buchstaben aneinanderreihst, knackst du das Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Die Lösung findest du auf Seite 16



24 TAGE FÜR EINE BESSERE UMWELT



Müll sammeln und trennen

Ab in die Tonne!

Kleine Challenge - große Wirkung!

Wenn man etwas verändern möchte, ist der erste Schritt oft der schwierigste. Wir geben euch hier den Anstoß: Macht eure eigene 24-Tage-Challenge für eine bessere Umwelt!

So geht's:

- ➔ Überlegt euch, welche Challenge ihr machen wollt.
- ➔ Fragt Freunde oder eure Familie, ob sie mitmachen möchten.
- ➔ Nach exakt 24 Tagen schaut ihr, wer am besten durchgehalten hat.

Eure 24-Tage-Challenge könnte sein:

1. Ab jetzt bleibt das Auto öfter stehen! Sprecht mit euren Eltern und nehmt - wann immer möglich - das Fahrrad, den Bus oder die Bahn!
2. Geht ploggen! Wann immer ihr draußen unterwegs seid, nehmt einen Beutel mit und sammelt nebenbei herumliegenden Müll ein.
3. Vermeidet in der Schule und zuhause Einweg-Plastikverpackungen! Verwendet stattdessen Brotboxen, Stoffbeutel und Glasbehälter.





Noch ein paar Tipps:

- Ihr könnt eure Umwelt-Challenge mit Freunden, eurer Familie oder auch alleine machen. Zusammen mit anderen macht es aber noch mehr Spaß!
- Legt euch ein kleines Büchlein an: Schreibt jeden Tag eine kurze Notiz, was ihr heute geschafft habt.
- Überlegt nach 24 Tagen, ob euch eure Challenge leicht oder schwer gefallen ist. Was könnt ihr in eurem Alltag beibehalten?

Mehrweg- statt Einwegverpackungen



Energie sparen

Laudato Si'

Unsere Erde lag Papst Franziskus sehr am Herzen. Deshalb hat er eine Enzyklika, also einen wichtigen Brief geschrieben. Papst Franziskus wusste: Jeder kann für die Bewahrung der Schöpfung etwas tun und sich für mehr Gerechtigkeit in unserer Welt einsetzen. Dieses Buch, extra für Kinder, findest du in unserem Online-Shop unter: **shop.sternsinger.de Bestellnummer: 165016; 4,95 EUR**



Quiz-verrückt?

Ihr könnt gar nicht genug kriegen von Quizfragen? Auf der Online-Plattform **Quizacademy** haben wir knifflige Fragen zu unserer Erde für euch zusammengetragen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach den QR-Code scannen und losrätseln!

go.quizacademy.io
Kurs-Code: B - CUNBZB





WASSER FÜR BIENE, KÄFER UND CO.!

Klein, aber oho! Insekten sind wahre Klimaschützer. Die kleinen Krabbler sorgen für die Bestäubung der Pflanzen und tragen so dazu bei, dass sie sich vermehren und Früchte tragen. Wer viel arbeitet, hat Durst: Mit einer **Insektentränke** könnt ihr Biene, Käfer und Co. bei ihrer wichtigen Arbeit helfen.

Trinkende
Honigbiene

Das braucht ihr:

Gerader,
sauberer Stab

Deko,
z.B. Marienkäfer,
Holzherzen,
Blumen

Bunte
Klebestreifen
(Washi-Tape)

Flaschendeckel

Heißkleber

ACHTUNG!
Den Heißkleber
dürfen nur Erwachsene
verwenden!

So geht's:

1. Umwickelt einen Teil des Stabs nach Lust und Laune mit den Klebestreifen.
2. Bittet nun einen Erwachsenen um Hilfe: Die Flaschendeckel müssen mit Heißkleber seitlich am Stab befestigt werden.
3. Noch etwas Deko gefällig? Beklebt euren Stab mit Marienkäfern, Herzen oder anderer Deko.
4. Sucht nun einen geeigneten Platz für eure Insektentränke und steckt sie in die Erde. Legt in jeden Flaschendeckel noch einen Kieselstein. An diesem können sich die Insekten gut festhalten.
5. Füllt die Deckel mit Wasser.

Welches Insekt
wohl als erstes
vorbeikommt?

RÄTSELLÖSUNG Seite 11: 1C, 1J, 2H, 2I, 2F, 3E, 3B, 3G, 4A, 4D, 4L, 4K; Seite 13: RESPEKT

Impressum

Verlag und Herausgeber: Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ e.V., Stephanstr. 35, 52064 Aachen
Redaktion: Anna Preisner (C.v.D.), Stefanie Wilhelm, Karl Georg Cadenbach
Fotos: Kindermissionswerk (Martin Steffen: 2 I.; Projektpartner: 9 o., 10 r. u., 11; Susanne Dietmann: 10 o. + I.); titOnz@iStockphoto.com: Titelfbild; ozgurdonmaz@iStockphoto.com: Titel I. u.; Composing unter Verwendung von Bildern aus iStockphoto.com: 2-3, 12-13, 16; Craig Lambert@iStockphoto.com: 4-5; EllyMiller@iStockphoto.com: 4 u.; alvarez@iStockphoto.com: 5 o.; Achim Pohl: 8, 9 u.; MarcDufresne@iStockphoto.com: 14; HazalAk@iStockphoto.com: 15 o.; ljubaphoto@iStockphoto.com: 15 u.
Illustrationen: Thomas Flachs (Titel r. o., 6-7)
Gestaltung: ReclameBüro, München
Herstellung: evia Services KG

Druck auf Recyclingpapier



Sie möchten die
Sternsingeraktion
unterstützen?
Hier geht es zum
Spendenportal!

Bestellungen

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“,
Tel.: 0241.44 61-44, Fax: 0241.44 61-88
E-Mail: bestellung@sternsinger.de
Web: shop.sternsinger.de
„Sternsinger. Kinder mit einer Mission“ stellen wir als Bildungsmaterial kostenlos zur Verfügung.
Bestell-Nr.: 101226

Kontakt

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ e.V.
Stephanstraße 35, 52064 Aachen
Telefon 0241. 44 61-0
redaktion@sternsinger.de

Ansprechpartner für Ihre Diözesen
finden Sie auf unserer Internetseite:
www.sternsinger.de/kontakt

Kindermissionswerk Luxemburg
Elke Grün
21, route de Luxembourg
L-3253 Bettembourg
Tel.: 00352. 45 32 61
missio@cathol.lu
elke.gruen@cathol.lu
www.missio.lu



Das Kindermissionswerk hat das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen. Ein Zeichen für Vertrauen.



20086101226